

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport der Stadt Pohlheim

Tag: 09.09.2014

Dauer: 20:00 Uhr bis 21:15 Uhr

Ort: Sitzungssaal der Stadtverwaltung Pohlheim, Ludwigstraße 33, 35415 Pohlheim

Anwesend:

Vom Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport

Vorsitzender Klaus-Dieter Gimbel
Stellv. Vorsitzender Andreas Schuch
STV Jutta Boos
STV Lorenz Diehl
STV Dr. Ernst-Ulrich Huster
STV Markus Hutzfeld
STV Hartmut Lutz
STV Tobias Maschmann
STV Sven Weigel

Von der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteher Jakob Ernst Kandel
Stellv. STV-Vorsteher Eckart Hafemann
Stellv. STV-Vorsteher Fabian Schäfer
Stellv. STV-Vorsteher Udo Schöffmann

Vom Magistrat

Bürgermeister Karl-Heinz Schäfer
Erste Stadträtin Anja Sames-Postel
Stadtrat Reinhard Peter
Stadträtin Sabine Scheele-Brenne

Schriftführer(in)

VA Thomas Telling

Entschuldigt:

Vom Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport

STV Sonya Can

Von der Stadtverordnetenversammlung

Stellv. STV-Vorsteher Karl-Rainer Philipp

Stellv. STV-Vorsteher Klaus Sommer

Vom Magistrat

Stadtrat Matthias Jung

Stadtrat Dr. Michael Mautner

Stadträtin Kristiane Neuhoff

Stadtrat Nohman Nohman

Stadtrat Arno Schäfer

Stadtrat Tobias Slenczek

Stadtrat Reimar Stenzel

TAGESORDNUNG:

- | | | |
|---------|---|-------------------|
| TOP 1 | Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Feststellung der Niederschrift vom 13.05.2014 | |
| TOP 3 | Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 8. Juni 2014 zur Projektierung einer "Generationenbrücke" in Pohlheim | A-273/2011-2016 |
| TOP 4 | Antrag der CDU-Fraktion vom 9. Juli 2014 zur Außen-sportanlage für die Adolf-Reichwein-Schule | A-275/2011-2016 |
| TOP 5 | Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 4. Juli 2014, eingegangen am 9. Juli 2014, zur Außen-sportanlage für die Adolf-Reichwein-Schule | A-276/2011-2016 |
| TOP 6 | Antrag auf Übernahme bzw. Bezuschussung von Inves-titionen | SKS-272/2011-2016 |
| TOP 7 | Ehrungen von Mandatsträgern für langjährige parlamen-tarische Tätigkeiten | STV-286/2011-2016 |
| TOP 8 | Mitteilungen | |
| TOP 8.1 | Mitteilung 1 | |
| TOP 8.2 | Mitteilung 2 | |
| TOP 8.3 | Mitteilung 3 | |
| TOP 8.4 | Mitteilung 4 | |

TOP 9 Anfragen

TOP 9.1 Anfrage 1

TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Es besteht Einvernehmen, die Tagesordnungspunkte 4 und 5 gemeinsam zu behandeln.

TOP 2 Feststellung der Niederschrift vom 13.05.2014

Die Niederschrift vom 13.05.2014 wird ohne Änderungen festgestellt.

**TOP 3 Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 8. Juni 2014 zur Projektierung einer "Generationenbrücke" in Pohlheim
Vorlage: A-273/2011-2016**

Dem Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport liegt folgender Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Für Pohlheim soll eine „Generationenbrücke“ projektiert werden.
2. Zur Vorbereitung soll eine interfraktionelle Arbeitsgruppe der Stadtverordnetenversammlung eingerichtet werden, für die jede in der Stadtverordnetenversammlung vertretene Partei einen Vertreter/eine Vertreterin sowie eine Stellvertreterin/einen Stellvertreter benennt. Die Vertreterin/der Vertreter sowie deren Stellvertreterin/Stellvertreter müssen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim angehören. Die Gruppe wählt einen Sprecher/eine Sprecherin und regelt deren Stellvertretung. Die konstituierende Sitzung wird vom Vorsitzenden des SKS einberufen.
3. Mit beratender Stimme sollen je ein Vertreter/eine Vertreterin des Magistrats, des Seniorenbeirates, des Ausländerbeirates, des Gesamtelternbeirates der Kindertagesstätten, der Verein „Betreute Grundschule“ und der Adolf-Reichwein-Schule beteiligt werden.
4. Die Arbeitsgruppe wird beauftragt, mit anderen Institutionen wie Trägern der Freien Wohlfahrtspflege, den Schulen, den Kirchengemeinden, den Vereinen und anderen bürgerschaftlichen Initiativen Gespräche zu führen, um mögliche Kooperationspartner zu gewinnen.
5. Darüber hinaus sind Erfahrungsberichte von Kommunen einzuholen und in die Beratung einzubeziehen, die bereits derartige Einrichtung etabliert haben.
6. Die Arbeitsgruppe soll bis zum Beginn der Haushaltsberatungen für das Jahr 2015 der Stadtverordnetenversammlung einen ersten Bericht vorlegen, der auch Vorschläge für den zu verabschiedenden Haushalt enthalten soll.
7. Dabei ist auch zu klären, ob und inwieweit Finanzierungshilfen etwa des Landes und des Landkreises beantragt werden können. Auch freie Träger bzw. Vereine sind zu

befragen, ob und inwieweit sie sich bei diesem Projekt finanziell beteiligen können bzw. wollen. Auch weitere „Sponsoren“ sollen willkommen sein.

StV Huster begründet den Antrag

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 4 Antrag der CDU-Fraktion vom 9. Juli 2014 zur Außensportanlage für die Adolf-Reichwein-Schule
Vorlage: A-275/2011-2016**

Die Tagesordnungspunkte 4 und 5 werden gemeinsam behandelt.

Dem Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport liegt folgender Antrag der CDU-Fraktion vom 9. Juli 2014 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1. Der Kreis als Schulträger wird aufgefordert dafür Sorge zu tragen, dass die Planungen für eine Außensportanlage der Adolf-Reichwein-Schule unverzüglich aufgenommen werden, um die Anlage zu realisieren.
Die Stadtverordnetenversammlung weist darauf hin, dass für diese Maßnahme im Haushalt 100.000 € als Investitionszuschuss an den Kreis eingestellt wurden.*
- 2. Der Schule, den Kindern und Eltern, sowie den örtlichen Vereinen ist Klarheit über die Realisierung der Baumaßnahme zu verschaffen. Dazu wird der Kreis um eine unmissverständliche Auskunft darüber ersucht, wann eine Außensportanlage umgesetzt wird und welche „Unterstützung/Kofinanzierung“ dazu von der Stadt Pohlheim erwartet wird.“*

Der Antrag wird zurückgezogen.

Es wird ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis90/Die Grünen vorgelegt.

Der Antrag hat folgenden Wortlaut:

„Der Magistrat wird beauftragt, unverzüglich mit dem Landkreis Gießen als Schulträger Verhandlungen zur Realisierung der Außensportanlage an der ARS aufzunehmen.

Grundlage der Gespräche ist der vorliegende Vorentwurf aus dem Jahre 2010 mit seinen 3 Varianten. Dabei ist auch zu untersuchen, inwieweit eine abgespeckte Form der Planung den Belangen der ARS gerecht werden kann.

Synergien mit der Limesschule sind ebenso zu berücksichtigen wie die Einbindung von Vereinen.

Fördermittel sind beim Land zu beantragen.

Es muss deutlich herausgestellt werden, dass die Anlage vom Landkreis als Schulträger geplant und gebaut wird.

Gleichfalls ist in den Verhandlungen darauf hinzuweisen, dass die Stadt Pohlheim bereit ist, das Baugrundstück kostenfrei zur Verfügung zu stellen und zusätzlich bereit ist, einen Bauzuschuss zu leisten.

Dafür ist sicherzustellen, dass nach dem Bau der Anlage die Pohlheimer Sportvereine die Anlage außerhalb des Schulsports kostenfrei nutzen können.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen
 8 Ja-Stimmen
 1 Enthaltung

**TOP 5 Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 4. Juli 2014, eingegangen am 9. Juli 2014, zur Außensportanlage für die Adolf-Reichwein-Schule
Vorlage: A-276/2011-2016**

Die Tagesordnungspunkte 4 und 5 werden gemeinsam behandelt.

Dem Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport liegt folgender Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 9. Juli 2014 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim beschließt:

*Der Magistrat wird beauftragt, mit dem Landkreis in Verhandlungen zu treten, wie eine Außensportanlage für die ARS zeitnah realisierbar ist.
Hierbei ist auch ein mögliches Modell des Baues der Anlage durch die Stadt zu überdenken, um die Nutzung durch die ARS durch die Zahlung einer entsprechenden Entschädigung/Mietzahlung durch den Landkreis zu ermöglichen.
Gleichzeitig soll eruiert werden, inwieweit neben einer Nutzung durch die ARS auch Pohlheimer Sportvereine die Anlage zu Trainingszwecken zur Verfügung stehen kann.
Darüber hinaus ist abzufragen, ob und ggf. von wem (Land, Bund, EU) in welcher Höhe Zuschüsse abgefordert werden können.“*

Der Antrag wird zurückgezogen.

Es wird ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis90/Die Grünen vorgelegt.

Der Antrag hat folgenden Wortlaut:

„Der Magistrat wird beauftragt, unverzüglich mit dem Landkreis Gießen als Schulträger Verhandlungen zur Realisierung der Außensportanlage an der ARS aufzunehmen.

Grundlage der Gespräche ist der vorliegende Vorentwurf aus dem Jahre 2010 mit seinen 3 Varianten. Dabei ist auch zu untersuchen, inwieweit eine abgespeckte Form der Planung den Belangen der ARS gerecht werden kann.

Synergien mit der Limeschule sind ebenso zu berücksichtigen wie die Einbindung von Vereinen.

Fördermittel sind beim Land zu beantragen.

Es muss deutlich herausgestellt werden, dass die Anlage vom Landkreis als Schulträger geplant und gebaut wird.

Gleichfalls ist in den Verhandlungen darauf hinzuweisen, dass die Stadt Pohlheim bereit ist, das Baugrundstück kostenfrei zur Verfügung zu stellen und zusätzlich bereit ist, einen Bauzuschuss zu leisten.

Dafür ist sicherzustellen, dass nach dem Bau der Anlage die Pohlheimer Sportvereine die Anlage außerhalb des Schulsports kostenfrei nutzen können.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen
 8 Ja-Stimmen
 1 Enthaltung

**TOP 6 Antrag auf Übernahme bzw. Bezuschussung von Investitionen
 Vorlage: SKS-272/2011-2016**

Dem Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport liegen zwei Anträge auf Übernahme bzw. Bezuschussung von Investitionen vom Verein „Betreute Grundschule Regenbogenschule Holzheim e. V.“ vor.

Bei den Investitionskosten handelt es sich um folgende Anschaffungen:

1. Spülmaschine (Zanker KDF 60000 WE) über 320,00 €
2. Kühlschrank (AEG SKS 68840 E 1) über 499,00 €
3. Kundendienst Pauschale über 69,00 €
4. Picknickbank über 318,00 €

Der Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport beschließt, zu den Ziffern 1+2 einen Zuschuss von in Höhe von 500,00 € zu leisten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen
 6 Ja-Stimmen
 3 Enthaltungen

Die Vorlage verbleibt jedoch weiterhin im Geschäftsgang. In der Dezember-Sitzung ist zu prüfen, ob ein weiterer Zuschuss geleistet werden kann.

**TOP 7 Ehrungen von Mandatsträgern für langjährige parlamentarische Tätigkeiten
 Vorlage: STV-286/2011-2016**

Die nachstehend aufgeführten Mandatsträger stehen zur Ehrung an und erhalten eine Urkunde:

10 Jahre	Bernd Felde	Stadtverordnetenversammlung und Ortsbeirat Grüningen
10 Jahre	Karl Hammerschick	Stellvertreter im Seniorenbeirat
10 Jahre	Bettina Jost	Ortsbeirat Hausen
15 Jahre	Horst Jürgen Briegel	Ortsbeirat Hausen (seit April 2011 stellv.Ortsvorsteher)

		und Stadtverordnetenversammlung
15 Jahre	Hiltrud Hofmann	Stadtverordnetenversammlung, Magistrat und Ortsbeirat Garbenteich
20 Jahre	Wolfgang Kroll	Stadtverordnetenversammlung, Magistrat und Ortsbeirat Grüningen Ernennung zum Ehrenstadtverordneten
20 Jahre	Cehver Tan	Ausländerbeirat (seit Mai 1995 Vorsitzender) Ernennung zum Ehrenaussländerbeirat
25 Jahre	Horst Harnisch	Ortsbeirat Dorf-Güll (von April 1997 bis März 2006 als Ortsvorsteher)
25 Jahre	Matthias Jung	Magistrat, Stadtverordnetenversammlung (April 2006 bis Okt. 2009 Vorsitzender SKS) und Ortsbeirat Holzheim
25 Jahre	Michael Lemcke	Stadtverordnetenversammlung (von April 2005 bis März 2006 und ab Juli 2009 bis heute Vorsitzender HFA) Ortsbeirat Holzheim (Okt. 1995 bis heute Ortsvorsteher)
25 Jahre	Ulrich Sann	Stadtverordnetenversammlung und Ortsbeirat Holzheim
25 Jahre	Ewald Seidler	Stadtverordnetenversammlung (April 1997 bis März 2001 Vorsitzender SKS), Ortsbeirat Holzheim (seit 2011 stellv. Ortsvorsteher)
30 Jahre	Horst Biadala	Magistrat, Stadtverordnetenversammlung (von Mai 1997 bis März 2006 Stadtverordnetenvorsteher) und seit Febr. 2012 BSU-Vorsitzender
45 Jahre	Kurt Binz	Stadtverordnetenversammlung (April 1989 bis April 1997 Stadtverordnetenvorsteher), Magistrat, Seniorenbeirat
50 Jahre	Karl Martin Sames	Magistrat, Stadtverordnetenversammlung, Seniorenbeirat (Okt. 2001 bis Jan 2013 Vorsitzender Seniorenbeirat)

Der Magistrat hat sich mit der Angelegenheit befasst und beschlossen, der Stadtverordnetenversammlung über den Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport und den Haupt- und Finanzausschuss zu empfehlen, den vorgeschlagenen Ehrungen, wie in der Vorlage aufgeführt, zuzustimmen.

Der Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport beschließt, der Stadtverordnetenversammlung zu empfehlen, den vorgeschlagenen Ehrungen, wie in der Vorlage aufgeführt, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

TOP 8 Mitteilungen

TOP 8.1 Mitteilung 1

Dem Protokoll ist der Bericht zur Konzeption für altersübergreifende Betreuung von Kindern und Jugendlichen als Anlage beigefügt (Anlage 1).

TOP 8.2 Mitteilung 2

Dem Protokoll ist Infomaterial zur Sozialarbeit an Schulen im Landkreis Gießen als Anlage beigefügt (Anlagen 2 und 3).

TOP 8.3 Mitteilung 3

Dem Protokoll ist die aktuelle Elternbroschüre des Netzwerkes Kindertagespflege als Anlage beigefügt (Anlage 4).

TOP 8.4 Mitteilung 4

Bürgermeister Schäfer berichtet in Bezug auf die Beschlussfassung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport vom 13. Mai 2014 betr. Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW sowie des Vertreters der FDP vom 26. April 2013 auf Einrichtung einer Arbeitsgruppe Demenzbetreuung.

TOP 9 Anfragen

TOP 9.1 Anfrage 1

StV Schuch informiert kurz über die Arbeit der Arbeitsgruppe Schülerbetreuung.

Da noch Informationsmangel besteht, schlägt er vor, für die November-Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport die Schuldezernentin Frau Dr. Schmahl oder den Leiter des Schulverwaltungsamtes einzuladen.

Dem Vorschlag wird nachgekommen.

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Klaus-Dieter Gimbel
Ausschussvorsitzender

Thomas Telling

Ausschnitte angefertigt am: Kopiert und verteilt am: Festgestellt am:
